

CHECKLISTE LÄUSE



BEI KOPFJUCKEN UND „LAUSALARM“:

Genauere Untersuchung der Kopfhaut des Kindes mit Taschenlampe und Lupe
Nisse (Lauseier) sehen aus wie Schuppen, kleben aber an den Haaren fest

BEI LAUSBEFALL:

Behandlung des betroffenen Kindes mit einem Lausmittel aus der Apotheke

Schulbesuch am Tag nach erfolgreicher Behandlung mit einem **ärztlichen Attest**
(laut Erlass des NÖ Landesschulrates)

Reinigung des Bettzeugs und der Bürsten und Käämme

SCHUTZ VOR WIEDERANSTECKUNG

Informieren Sie die Schule und alle Personen, die mit dem Kind in engem Kontakt stehen

Untersuchung aller Familienmitglieder

Regelmäßige **Kontrolle** der Kopfhaut des Kindes – alle 2 Tage für 2 Wochen –
und bei Wiederauftreten von Läusen erneute Behandlung

ACHTUNG! WICHTIG!

Läuse werden von Kopf zu Kopf übertragen – daher:

**WENN IHR KIND LÄUSE HAT, DANN HAT AUCH JEMAND ANDERER IN SEINER
UMGEBUNG LÄUSE!**

**NUR WENN ALLE DAS AUFTRETEN VON LÄUSEN MELDEN, KANN DIE KETTE
UNTERBROCHEN WERDEN.**

Es ist keine Schande, Läuse zu haben, aber man schadet sich selbst, wenn man die anderen nicht informiert.